

Arbeitsschwerpunkte und Kooperationspartner

Arbeitsschwerpunkte

Personen mit besonderem visuellem Rehabilitationsbedarf stehen am ZEFAS im Mittelpunkt des Handels. Die Forschungs- und Entwicklungsarbeit wird ergänzt um individuelle Beratung, optometrische und augenoptische Versorgung sowie die neuropsychologische Behandlung zur Verbesserung der funktionellen Sehfähigkeit.

1. Kinder mit zerebralen Sehstörungen

- Evaluation diagnostischer Untersuchungsverfahren bei Kindern mit zerebralen Sehstörungen (CVI – cerebral visual impairment) und vergleichbaren Störungen der visuellen Wahrnehmung.
- Evaluation von Behandlungsverfahren zur Verbesserung des Überblicks, der visuellen Orientierung, des visuellen Erkennens sowie der Lesefähigkeit bei Kindern mit CVI und vergleichbaren visuellen Wahrnehmungsstörungen

2. Personen nach Hirnschädigung (z. B. Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma)

- Evaluation von Behandlungsverfahren zur Verbesserung des Überblicks und der visuellen Orientierung sowie der Lesefähigkeit

3. Personen mit geistiger Behinderung

- Untersuchung und Versorgung geistig behinderter Sportler während der „Special Olympics“
- Schulung von Fachpersonal bzgl. optometrischer Untersuchung und augenoptischer Versorgung geistig behinderter Menschen

4. Altersabhängige Makuladegeneration, AMD

- Evaluation der funktionellen Sehfähigkeit bei Patienten mit AMD und Entwicklung individueller Behandlungsmethoden zur visuellen Rehabilitation
- Verbesserung von Lesefähigkeit und Orientierung im Alltag, Steigerung der Lebensqualität

5. Beratungs- und Behandlungszentrum zur Verbesserung der funktionellen Sehfähigkeit

- Anfertigung optometrischer Untersuchungsprotokolle zur Analyse komplexer Versorgungsfälle
- Anwendung optometrischer Screeningverfahren zur Früherkennung okulärer Auffälligkeiten

- Anpassung vergrößernder Sehhilfen, Sehhilfen für besondere Personengruppen wie Kinder, Personen mit geistiger Behinderung u. a.
- Untersuchung der Wahrnehmungsleistung sowohl an normalsichtigen Personen als auch an Personen mit okulären Auffälligkeiten zu Forschungszwecken

Kooperationspartner

- Prof. Dr. Markus Bühner, Lehrstuhlinhaber psychologische Methodenlehre und Diagnostik, Ludwig-Maximilians-Universität, München
- Dr. med. Nikolas Feucht, Prof. Dr. Dr. med. Chris Lohmann, Augenklinik am Klinikum rechts der Isar der TU München
- Manfred MacKeben, PhD, Low Vision and Eccentric Viewing Research Laboratory Smith-Kettlewell Eye Research Institut, San Francisco, CA
- Prof. Dr. Hans Strasburger, Professor für medizinische Psychologie Ludwig-Maximilians-Universität München/Universität Göttingen
- Special Olympics Deutschland in Bayern e.V., Haus des Sports, München
- Sehbehinderten- und Blinden-Zentrum Südbayern, Unterschleißheim

Hochschule München – HOCHSCHULKOMMUNIKATION